

Fragenblatt für 2. Test NAWI/ 3 EL
(multiple choice, Nr. 328)

1. Alkaloide sind immer organische
 - a) Alkohole
 - b) Stickstoffverbindungen
 - c) Kohlenstoffverbindungen
 - d) Lösungsmittel
2. 2,4,6-Trinitrotoluen (TNT)
 - a) enthält mehr spezifische Energie (kJ/g) als Staubzucker
 - b) wird zur Gewinnung von Marmor verwendet
 - c) benötigt bei der Detonation die Zufuhr von Luftsauerstoff
 - d) ist ein hochbrisanter Sprengstoff
3. Alkaloide sind in wässriger Lösung
 - a) alkalisch
 - b) neutral
 - c) Schiff'sche Basen
 - d) sauer
4. Amine haben als funktionelle Gruppe
 - a) $-\text{NH}_4$
 - b) $-\text{NH}_3$
 - c) $-\text{NH}_2$
 - d) $-\text{NH}$
5. Amide sind entstehen durch eine Verbindung von
 - a) einem Amin und einer Nitrogruppe
 - b) einer organischen Säure und einem Amin
 - c) einem Alkaloid mit einem Alkohol
 - d) einem Amin und einem Aldehyd
6. Aminosäuren sind die Baustoffe von
 - a) Fetten
 - b) Proteinen
 - c) Eiweiß
 - d) Kohlehydraten
7. Eine Aminosäure besitzt immer
 - a) eine $-\text{COOH}$ - Gruppe
 - b) eine $-\text{CHO}$ - Gruppe
 - c) eine $-\text{NH}_3$ - Gruppe
 - d) ein N-Atom
8. Zu den Heterocyclen gehören
 - a) Furan
 - b) Thiophen
 - c) Pyrimidin
 - d) Purin
9. Optisch aktive Substanzen können nach folgenden Formen unterschieden werden
 - a) H- und U-Form
 - b) D- und L- Form
 - c) R- und S-Form
 - d) alpha- und beta-Form
10. Das asymmetrische C-Atom ist eine Voraussetzung für
 - a) Chiralität
 - b) Liquidität
 - c) optische Aktivität
 - d) Parität

11. Punsch benötigt als Inhaltsstoff unbedingt
- Obstler
 - Tee
 - Alkohol
 - Gewürze
12. Harnstoff wird aus folgenden Rohstoffen synthetisiert
- Kohlendioxid und Wasser
 - Kohlendioxid und Ammoniak
 - Harnsäure und Kohlendioxid
 - Ammoniak und Wasser
13. Zu den pflanzlichen Wachsen gehört
- Lanolinwachs
 - Paraffinwachs
 - Karnaubawachs
 - Jojobawachs
14. Fette sind
- Ester aus kurzkettigen Carbonsäuren und Alkoholen
 - Ester aus langkettigen Carbonsäuren und langkettigen Alkoholen
 - Ester aus langkettigen Carbonsäuren und dem dreiwertigen Alkohol Glycerol
 - Ester zwischen mehrwertigen Carbonsäuren und mehrwertigen Alkoholen
15. Methansäure besitzt
- ein C-Atom
 - zwei O-Atome
 - drei C-Atome
 - vier H-Atome
16. Bei der Titration von 10 mL Essig mit 8 mL 1M NaOH ergibt sich eine Konzentration von
- 4% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 5% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 6% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 7% Essigsäure (m/v) \pm 1%
17. Bei der Titration von 1 mL Essig mit 9 mL 0,1M NaOH ergibt sich eine Konzentration von
- 4% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 5% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 6% Essigsäure (m/v) \pm 1%
 - 7% Essigsäure (m/v) \pm 1%
18. Kohlenstoff hat in der Methansäure eine Oxidationszahl von
- II
 - I
 - 0
 - +I
19. Brisante Sprengstoffe haben eine Verbrennungsgeschwindigkeit von
- <300 m/s
 - >300 m/s
 - <3000 m/s
 - >3000 m/s
20. Eine Verbrennungsgeschwindigkeit von Sprengstoffen mit 6700 m/s nennt man
- Exposition
 - Explosion
 - Detonation
 - Deflagration